

Jahresabschlussbericht

Arbeit der Geschäftsstelle - 2017

Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche
Kommunen des Landes Brandenburg
AGFK BB Geschäftsstelle
Burgstraße 30
14467 Potsdam

Telefon: +49 331 200 84-0
Telefax: +49 331 200 84-70
E-Mail: info@agfb-brandenburg.de
Internet: www.agfk-brandenburg.de



Ziele der Geschäftsstellentätigkeit

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen des Landes Brandenburg (AGFK BB) ist eine „Kommunale Arbeitsgemeinschaft“ im Sinne des § 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg.

Das Ziel der Mitgliedskommunen der AGFK BB ist es, durch ihre gemeinsame Zusammenarbeit den Radverkehr im Land Brandenburg zu fördern. Die AGFK BB wird die Landesregierung bei ihrem Ziel unterstützen, das Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel zu etablieren und den Radverkehrsanteil am gesamten Verkehrsaufkommen zu erhöhen. Weiterhin soll die Sicherheit im Radverkehr gesteigert werden. Die AGFK BB soll als landesweiter zentraler Ansprechpartner für die Städte, Gemeinden und Landkreise im Land Brandenburg dienen.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg bedient sich zur Unterstützung der Arbeit ihrer Gremien einer Geschäftsstelle. Dieser obliegen die Vorbereitung und Auswertung der Mitgliederversammlungen, die Aufstellung des Finanzplanes, die Umsetzung der Aufträge der Mitgliederversammlung sowie die Organisation und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Arbeit der Geschäftsstelle schließt die Unterstützung der AGFK BB bei der inhaltlichen Strukturierung der Arbeit, beim Zusammenführen von Erfahrungen und beim Erkennen wichtiger Arbeitsthemen ein. Neben der inhaltlichen Begleitung der AGFK BB obliegen der Geschäftsstelle Planungs- und Organisationstätigkeiten sowie die Koordination von Arbeitsabläufen.

Inhaltliche Begleitung der AGFK BB (I)

Zu den Hauptaufgaben der Geschäftsstelle zählte die Organisation der AGFK BB-Mitgliederversammlungen und Arbeitstreffen.

Neben der organisatorischen Arbeit, wie Einladungen, Protokolle, Beschlüsse, Versand umfasst dieser Aufgabenbereich auch Recherchetätigkeiten und das Organisieren von Fachbeiträgen.

Die Moderation der Veranstaltungen durch die Geschäftsstelle erfolgte in Abstimmung mit dem AGFK BB-Vorsitzenden und der gastgebenden Kommune.

Folgende Beiratssitzung wurde durchgeführt:

- 15.09.2017 in Potsdam (Gastgeber: MIL)

Folgende Mitgliederversammlungen wurden durchgeführt:

- 26.04.2017 in Königs Wusterhausen (Gastgeber: Stadt KWh)
- 08.11.2017 in Luckenwalde (Gastgeber: Stadt Luckenwalde)

Folgende Arbeitstreffen fanden statt:

- 25.01.2017 in Ludwigsfelde (Gastgeber: Stadt Ludwigsfelde)
- 15.03.2017 in Potsdam (Gastgeber: Stadt Potsdam)
- 23.05.2017 in Eberswalde (Gastgeber: Stadt Eberswalde)
- 05.07.2017 in Perleberg (Gastgeber: Stadt Perleberg)
- 04.10.2017 in Oranienburg (Stadt Oranienburg)



Inhaltliche Begleitung der AGFK BB (II)

In den Mitgliederversammlungen abgestimmte Aufträge wurden gemäß den Vorgaben und Festlegungen bearbeitet. Bei der Gestaltung der Tagesordnung wurde auf die Belange der gastgebenden Kommune eingegangen.

Die Geschäftsstelle unterstützte diese bei der Vorbereitung und Umsetzung der Tagesordnungspunkte, bei Bedarf auch mit technischem Gerät. Hierzu bereitete die Geschäftsstelle einen Arbeitsplan für die Geschäftsjahre 2017/18 vor, der mit den Mitgliedern abgestimmt und von diesen in der Mitgliederversammlung am 30.11.2016 beschlossen wurde. Am 06.12.2017 wurde der Zeiten- und Terminplan für das Jahr 2018 vorgestellt und abgestimmt.

Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und der Arbeitstreffen führte die Geschäftsstelle enge telefonische und schriftliche Abstimmungen mit dem Auftraggeber (LK LDS) durch.

Wichtigstes Anliegen war und ist es, die Radverkehrsaktivitäten in Brandenburg zu bündeln und besser zu vernetzen. Die landesweite AGFK Brandenburg wird Synergieeffekte für den Ausbau des Radnetzes erzeugen und eine optimale Verteilung der zur Verfügung stehenden Bundes- und Landesmittel für Investitionen im Radverkehr unterstützen.

Inhaltliche Begleitung der AGFK BB (III)

Aufgaben sind es, bestehende Radwege zu qualifizieren, Lücken zu schließen und das Fahrrad als wichtiges Element der täglichen Mobilitätskette zu etablieren. Bereits heute wirken starke und engagierte kommunale Gebietskörperschaften in der Arbeitsgemeinschaft mit. Es gibt aber auch Regionen in Brandenburg, die das Angebot der AGFK BB noch nicht nutzen.

In Abstimmung mit dem Vorstand und den Mitgliedern hat die Geschäftsstelle folgende Themen bearbeitet:

- gemeinsamer AGFK-Brief an das BMVI zum Thema „Schutzstreifen außerorts“
- Hinweise zum internen Diskussionspapier Radverkehr des MIL
- Recherche und Darstellung von beispielhaften Fahrradparksystemen (national/international)
- Betrachtung Städteranking für Bemühungen, das Fahrrad als Verkehrsform zu etablieren (national/ international)
- Erörterung des Themas „Mobilitätsgrün – einheitlich für alle Radschutzstreifen“
- inhaltliche Konzeption des Flyers sowie von Roll-ups der AGFK BB

Zunehmend an Bedeutung gewinnt die Zusammenarbeit in der bundesweiten Arbeitsgruppe der AGFKen. Die wurde ergänzt durch Vor- und Beiträge in Magdeburg (Gründung AGFK Sachsen-Anhalt) und Rostock Gründung AGFK Mecklenburg-Vorpommer).



Planungs- und Organisationstätigkeiten (I)

Zur erfolgreichen und optimalen Erfüllung der Aufgaben der Geschäftsstelle organisierte und führte die Geschäftsstelle die täglich anfallenden Büroarbeiten selbständig und gewissenhaft durch. Sie führte und verwaltete den Telefon- und Schriftverkehr der Arbeitsgemeinschaft in deren Auftrag. Die Geschäftsstelle stellte sicher, dass die AGFK BB-Geschäftsstelle täglich zu den gängigen Büro- und Arbeitszeiten (Mo. bis Fr. von 8:00 Uhr - 17:00 Uhr) sowohl für die Mitglieder als auch Interessierte persönlich, per Telefon, Fax und Email erreichbar war. Hierzu konnte sowohl das Kommunikationssystem der Geschäftsstelle als auch die Kommunikations- und Kontaktstruktur der AGFK BB-Homepage genutzt werden. Darüber hinaus wurde im Eingangsbereich des IPG-Gebäudes ein Schild mit dem Hinweis „AGFK-Geschäftsstelle“ angebracht.

Die Geschäftsstelle war Ansprechpartnerin der AGFK BB-Mitglieder bei organisatorischen und inhaltlichen Belangen. Weiterhin gehörte hierzu die Abstimmung und Koordinierung der AGFK BB-Mitglieder untereinander. Die Geschäftsstelle verstand sich im Rahmen ihrer Geschäftsstellenfunktion als verbindendes Element zwischen den brandenburgischen Mitgliedskommunen und den Behörden der Landesverwaltung sowie zu den Geschäftsstellen anderer bundesdeutscher Arbeitsgemeinschaften. Mit letzteren wurde ein intensiver Austausch beim Treffen der Länderarbeitsgemeinschaften (AGFK's) am 06.11.2017 in Berlin, im Rahmen der diesjährigen Fahrradkommunal-konferenz, geführt.

Daneben hielt die Geschäftsstelle den Kontakt zum Fachbeirat der AGFK BB, zum Vorstand des ADFC Landesverbandes Brandenburg e. V., der IHK Potsdam, dem LTV Landestourismusverband Brandenburg e.V., dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, dem TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, dem VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH und dem Forum Verkehrssicherheit.

Planungs- und Organisationstätigkeiten (II)

Zur Organisationstätigkeit der Geschäftsstelle zählte die Mitgliederverwaltung der AGFK BB, darunter fiel die Führung der stets aktuellen Adresdatenbank der Mitglieder. Es wurden zwei Aufnahmeanträge auf Grundlage des erarbeiteten und abgestimmten Musters und die erforderlichen Unterlagen für eine Vorlage in der Mitglieder-versammlung vorbereitet. Dies gewährleistete die Betreuung potenzieller Neumitglieder vom Erstkontakt bis zur Beschlussfassung über die Aufnahme als Neumitglied in der AGFK BB.

Neben den vorgenannten Aufgaben verstand sich die Geschäftsstelle auch als Dienstleister für den jeweiligen Vorsitzenden der AGFK BB, zurzeit der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, Herr Stephan Loge, im Bereich Finanzen. So erarbeitete die Geschäftsstelle den Finanzplan für das Jahr 2017 und stellte diese in der Mitgliederversammlung am 30.11.2016 zur Diskussion und Beschlussfassung vor.



Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (I)

Ein wesentlicher Teil der Leistungen war die Umsetzung der in den Mitgliederversammlungen oder vom Vorsitzenden der AGFK BB vorgegebenen Pressearbeit einschließlich des Entwurfes von Pressemitteilungen. Die Geschäftsstelle konnte dabei auf langjährige Erfahrungen und ein vielfältiges Netzwerk zurückgreifen. Durch den Fokus der Aktivitäten auf das Land Brandenburg und den Verkehrssektor bestehen besonders gute Kontakte zu den regionalen Medien bzw. zur entsprechenden Fachpresse. Die Teammitglieder wurden dementsprechend von den im Hause der Geschäftsstelle für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Kollegen unterstützt.

Im laufenden Jahr 2017 wurden insbesondere die Websites der AGFK (19 aktuelle Beiträge, 26 Terminmitteilungen) und der IPG (4 Beiträge unter „News“) genutzt.

In dieser Arbeitsperiode präsentierte sich die Geschäftsstelle auch als Anlaufstelle und somit als freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für Landkreise, Städte und Gemeinden, die Interesse an einer Mitgliedschaft in der AGFK BB haben. So wurde auch in 2017 um neue Mitglieder geworben.



Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (II)

Einen wichtigen Baustein der Öffentlichkeitsarbeit stellte die Präsentation der AGFK BB auf dem 5. Nationalen Radverkehrskongress „200 Jahre Fahrrad – auf in die Zukunft“ im April 2017 in Mannheim dar. An einem Informationsstand, ausgestattet mit einem Roll-up und Flyern, präsentierte eine Mitarbeiterin der Geschäftsstelle die AGFK BB.

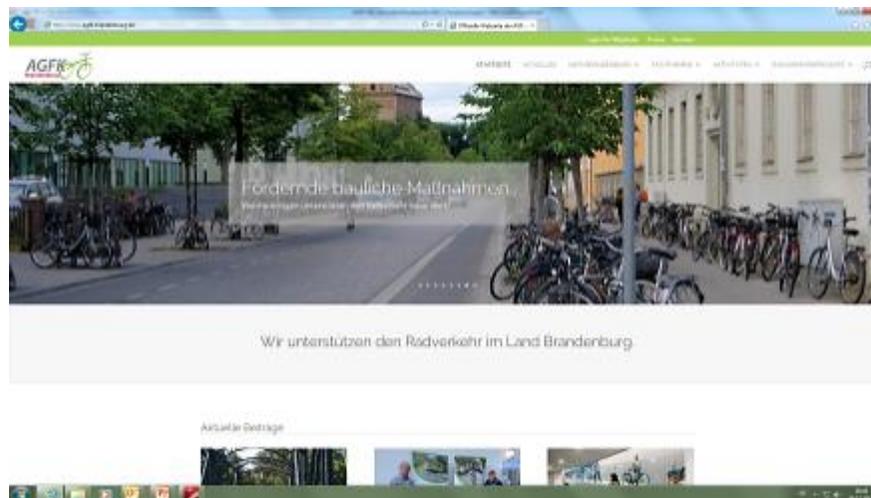
Im November 2017 wurde die AGFK BB auf der Fahrradkommunikalkonferenz in Berlin präsentiert. An einem Informationsstand stellten sich zwei Mitarbeiter der Geschäftsstelle für Informationen und Kontakte zur Verfügung. Den Stand zierte zwei Roll-ups, auch konnte der Flyer der AGFK BB zahlreich verteilt werden.



Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (III)

Die Geschäftsstelle entwarf und produzierte in Zusammenarbeit mit einem externen Grafikbüro den Flyer sowie zwei Roll-ups für die AGFK BB. Darüber hinaus wurden Werbemittel (Beachflag, Reflexaufkleber, Sattelbezug) realisiert.

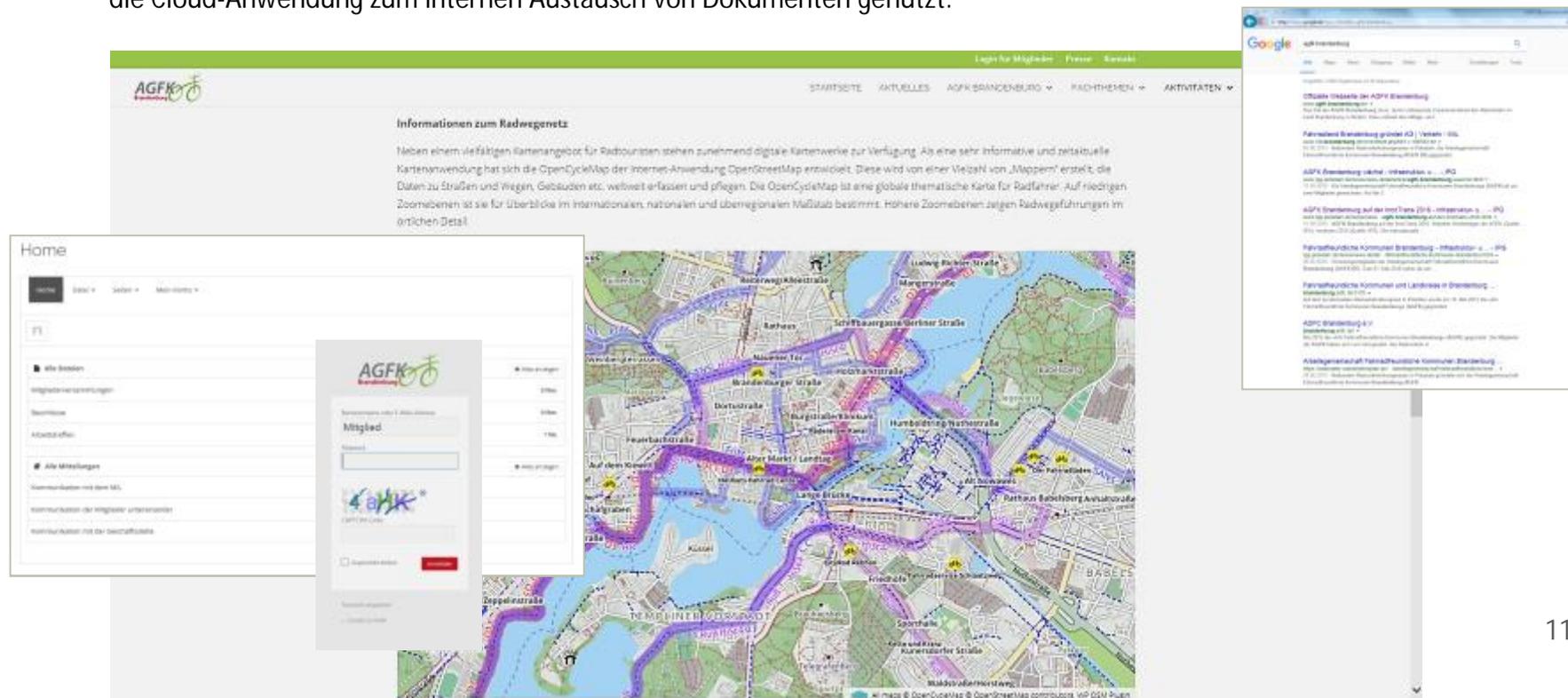
Die AGFK-Website hat im Laufe des Jahres 2017 bei zahlreichen Nutzern Anklang gefunden. Grund dafür ist auch die regelmäßige Pflege und inhaltliche Ausgestaltung durch die Geschäftsstelle. Zudem wurde der Aufbau der Seite optimiert.



Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (IV)

Durch die Geschäftsstelle wurde auch in 2017 ein stabiles und kostengünstiges Hosting der Website gewährleistet. Besonders wurde darauf geachtet, dass eine prominente Positionierung der Website in den Suchmaschinen (Google etc.) erreicht wird und erhalten bleibt.

Den Mitgliedern steht über die Log-in Funktion ein Customer Area zur Verfügung, in dem miteinander kommuniziert werden kann. Zudem wurden dort alle wichtigen Dokumente (Tagesordnungen, Protokolle, Vorträge, Teilnehmerlisten von Mitgliederversammlungen und Arbeitstreffen) eingestellt. Bei Bedarf wurde auch die Cloud-Anwendung zum internen Austausch von Dokumenten genutzt.



Aktivitäten in 2017

Besichtigung von kommunalen, fahrradbezogenen Infrastrukturmaßnahmen



Oranienburg - Fahrradstraße



Potsdam - Fahrradparkhaus



Perleberg - für Radfahrer freigegebene Einbahnstraße

Aktivitäten in 2017

Stadtradeln 2017

- 80% Förderung der Anmeldegebühr für Mitglieder der AGFK BB durch das MIL
- 6 Mitglieder der AGFK BB haben teilgenommen
- 429.561 km erradelt und 60.997 Tonnen CO2 eingespart



„Radverkehrsstrategie 2030“ des Landes Brandenburg

- Auseinandersetzung und fachliche Begleitung der vom Kabinett beschlossenen "Radverkehrsstrategie 2030"

Beschaffung von Werbemitteln für die Öffentlichkeitsarbeit



Projekte in 2018

- Workshop „Fahrradparken“ in Zusammenarbeit mit der Fahrradakademie am 14./15.02.2018 in Potsdam



- Teilnahme an der VeloBerlin (in Prüfung)
- 4. Fachkonferenz FahrRad in Brandenburg am 06.06.2018 in der Stadt Eberswalde
- Plakataktion zum Thema „Verkehrssicherheit“ in den Mitgliedskommunen
- Teilnahme am Stadtradeln 2018